

05. Sitzung des Gemeinderates vom 27. Mai 2026

Tagesordnung Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung.

Verwaltung

2. Gutachten zu den Tagesordnungen der Interkommunalen
3. WFG Ostbelgien VoG – Bezeichnung eines Vertreters für den Verwaltungsrat.

Immobilien

4. Museum Raeren – Erneuerung der Heizung: Genehmigung der Kostenschätzung und des Lastenheftes – Vergabeart – Finanzierung.
5. Schule Driesch - Erneuerung der Fassadenplatten: Genehmigung der Kostenschätzung und des Lastenheftes – Vergabeart – Finanzierung.
6. Jan-Emens-Straße: kostenlose Übernahme von Gelände aus der Verstädterung.

Straßen

7. Subsidien-Projekt PIMACI: Realisierung eines Fuß- und Fahrradweges entlang der Eynattener Straße von Raeren bis Vergefenes: Genehmigung des Nachtrags Nr. 1 bezüglich der Asphaltierung der Straße.

Finanzen

8. Kenntnisnahme des Kassenberichtes.
9. Zurkenntnisnahme des Jahresberichtes 2025 – Genehmigung der Rechnungslegung 2025.
10. Kirchenfabriken: Genehmigung der Rechnungslegungen 2025.
11. Gewährung eines Sonderzuschusses im Rahmen des diesjährigen Karnevalsumzugs für Wurfmaterial.

Forstwirtschaft

12. Holzverkäufe des Wirtschaftsjahres 2027 (Herbst 2026 + Frühjahr 2027) – Genehmigung der besonderen Bedingungen

Umwelt

13. Sammlung und Transport des Haushaltsmülls und der organischen Abfälle für die Gemeinde Raeren – Übertragung an die Interkommunale Intradel.
14. Resolutionsauftrag an den Ausschuss 6 zwecks Berücksichtigung der Sozialökonomie bei der Interkommunalen Intradel.

Zusatzpunkt eingereicht durch die Fraktion Mit Uns

15. Anpassung der Besetzung der Vertretung für die Generalversammlungen von FinOst

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 22. April 2026 lag zur Einsicht bereit und wird genehmigt.

Verwaltung

2. Gutachten zu den Tagesordnungen der Interkommunalen

An nachstehenden Daten tagen die Generalversammlungen der Interkommunalen

RESA	02. Juni 2026
Finost	16. Juni 2026
AIDE	25. Juni 2026
Intradel	25. Juni 2026
Neomansio	25. Juni 2026

3. WFG Ostbelgien VoG: Bezeichnung eines Vertreters für den Verwaltungsrat

Der Gemeinderat bezeichnete Herrn Bürgermeister Mario Pitz am 02. Dezember 2024 als Vertreter für die Generalversammlungen der VoG WFG Ostbelgien und am 26. Februar 2025 als Vertreter der 4 Nordgemeinden der DG für den Verwaltungsrat. Die VoG WFG Ostbelgien teilte mit Schreiben vom 23. April 2026 mit, dass im Juni 2026 in der Generalversammlung die Mandate der Verwaltungsratsmitglieder für die Dauer von 6 Jahren erneuert werden.

Demzufolge genehmigte der Gemeinderat die Neubezeichnung von Herrn Bürgermeister Mario Pitz als Gemeindevertreter für den Verwaltungsrat der WFG Ostbelgien VoG für die Dauer der Legislaturperiode.

Immobilien

4. Museum Raeren – Erneuerung der Heizung: Genehmigung der Kostenschätzung und des Lastenheftes – Vergabeart - Finanzierung

Derzeit wird das Museum mittels 23 elektrischer Speicherheizkörper, einem beheizbaren Spiegel in der Toilette des Erdgeschosses und einem Wandkonvektor im Erdgeschoss beheizt.

Dieses vorhandene System ist veraltet und sollte erneuert werden, wobei eine Beheizung über Strom immer noch als die beste Variante für diese Immobilie erachtet wird.

Die mit diesem Projekt verbundenen Kosten belaufen sich auf 107.200 € ohne MwSt. (d.h. 129.712 € inkl. MwSt.).

5. Schule Driesch – Erneuerung der Fassadenplatten: Genehmigung der Kostenschätzung und des Lastenheftes – Vergabeart - Finanzierung

Da sich Fassadenplatten teilweise gelöst haben, so dass das Wasser hinter den Platten eindringen kann, muss die Unterkonstruktion erneuert werden. Zudem wurde festgestellt, dass bei allen Platten eine hintere Lüftung fehlt und dadurch das eingedrungene Wasser nicht trocknen kann.

Für dieses Projekt wurden Zuschüsse bei der Deutschsprachigen Gemeinschaft beantragt.

Die Gesamtkostenschätzung beläuft sich auf ca. 135.000 € inkl. MwSt.

6. Jan-Emens-Straße: kostenlose Übernahme von Gelände aus der Verstädterung

Der Gemeinderat genehmigte am 21. September 2022 die Straßentrasse in der Verstädterung Aurere AG und Hönders Immobilien GmbH.

Das Studienbüro Genotte erstellte am 24. Oktober 2014 den Vermessungsplan der Straßentrasse, woraus hervorgeht, dass die Straße eine Fläche von 2.908 m² aufweist. Auf dem Los 29 dieser Verstädterung wurde eine Pumpe installiert, die die Abwässer jener Wohnhäuser, die dort erreicht wurden und noch werden, abpumpt. Zudem fließt auch ein Teil der Abwässer der Gemeinde über dieses Pumpensystem.

Das Los 29 hat eine Fläche von 132 m².

Dem Gemeinderat wird die kostenlose Übernahme des Loses 29 mit der Katasterbezeichnung Gemarkung I, Raeren Flur V Nr. 20 d3 mit einer Fläche von 132m² vorgeschlagen unter nachstehenden Bedingungen:

- a. Aurere AG. und Hönders Immobilien GmbH übernehmen die Hälfte der anfallenden Kosten, die sich auf den Unterhalt der Pumpanlage beziehen, wobei die Maximalbeteiligung auf 3.200 € pro Jahr zuzüglich MwSt. begrenzt wurde und dies ab dem 30. September 2026 über einen Zeitraum von 8 Jahren. Die Erstattung des Anteils erfolgt auf Vorlage der entsprechenden Belege über die tatsächlichen Ausgaben zum Unterhalt der Pumpe.
Dieser Höchstbetrag von 3.200 € pro Jahr (zzgl. MwSt.) wird indexiert:
- b. Aurere A.G und Hönders Immobilien GmbH beteiligen sich gemeinsam zur Hälfte an den anfallenden Stromkosten für die Pumpanlage und dies während eines Zeitraums von 8 Jahren. Die Erstattung des Anteils erfolgt auf Vorlage der entsprechenden Belege über die tatsächlichen Ausgaben für den Stromverbrauch.

Außerdem genehmigt der Gemeinderat die Übernahme der Straßentrasse der Jan-Emens-Straße mit einer Fläche von 2.908 m², gemäß Vermessungsplan erstellt durch das Studienbüro Genotte am 24.10.2014.

7. Subsidien-Projekt PIMACI: Realisierung eines Fuß- und Fahrradweges entlang der Eynattener Straße von Raeren bis Vergefenes - Genehmigung des Nachtrags Nr.1 bezüglich der Asphaltierung der Straße

Der Gemeinderat genehmigte am 25. Juni 2025 das Projekt mit einer Kostenschätzung in Höhe von 388.689,62 € inkl. MwSt. Das Gemeindegremium beauftragte am 22. Dezember 2025 das Unternehmen Pierre Frère & Fils mit der Durchführung der Arbeiten zum Gesamtpreis in Höhe von 325.699,45 € inkl. MwSt. Im Rahmen der Verwirklichung des Projektes sollte die Straße bestenfalls auf der gesamten Breite neu asphaltiert werden, um die Höhenunterschiede zum neuen Fuß- und Fahrradweg durch eine Neuprofilierung der Straße bestmöglich auszugleichen und anzupassen. Diese Kosten werden auf 106.302,02 € inkl. MwSt. geschätzt. Der Öffentliche Dienst der Wallonie bezuschusst diese Mehrarbeiten. Dem Gemeinderat genehmigt den Nachtrags Nr.1 in Höhe von 106.302,02 € inkl. MwSt..

Finanzen

8. Zurkenntnisnahme Kassenbericht

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis des Kassenberichtes mit Stand vom 31. März 2026 und einem Kassensaldo von 19.828.871,52 €.

9. Zurkenntnisnahme des Jahresberichtes und Genehmigung der Rechnungslegung der Gemeinde Raeren für das Jahr 2025

Dem Gemeinderat wird der Jahresbericht 2025 zur Kenntnisnahme unterbreitet. Die Rechnungslegung 2025 schließt wie folgt ab

OB 10

Einnahmeermächtigungen	15.973.799,44 €
Ausgabeermächtigungen	- <u>15.777.376,77 €</u>
	196.422,67 €

OB20

Einnahmeermächtigungen	5.227.691,89 €
Ausgabeermächtigungen	- <u>8.579.039,05 €</u>
	- 3.351.347,16 €

Gesamtergebnis

Einnahmeermächtigungen	21.201.491,33 €
Ausgabeermächtigungen	- <u>24.356.415,82 €</u>
	- 3.154.924,49 €

Haushaltsergebnis laut Norm
des Hohen Finanzrates:

- 1.287.617,26 €

Bilanz

Aktiva	96.546.150,62 €
Passiva	96.546.150,62 €

Gewinn- und Verlustrechnung	
Operatives Ergebnis	4.395.826,90 €
Ergebnis des Geschäftsjahres	4.989.501,46 €

10. Kirchenfabriken: Genehmigung der Rechnungslegung 2025.

a. Kirchenfabrik Eynatten: Genehmigung der Rechnungslegung 2025

Die Rechenlegung, die der Kirchenfabrikrat der Pfarre Sankt Johannes der Täufer Eynatten für das Rechnungsjahr 2025 festgelegt hat, schließt wie folgt ab

Einnahmen	92.699,52 €
Ausgaben	<u>70.738,58 €</u>
Überschuss	21.960,94 €

b. Kirchenfabrik Hauset: Genehmigung der Rechnungslegung 2025.

Die Rechnungslegung, die der Kirchenfabrikrat der Pfarre Sankt Rochus Hauset, am 23. März 2026 für das Rechnungsjahr 2025 festgelegt hat, schließt wie folgt ab

Einnahmen:	102.332,85 €
Ausgaben:	<u>82.240,08 €</u>
Überschuss:	20.092,77 €

c. Kirchenfabrik Raeren: Genehmigung der Rechnungslegung 2025

Die Rechnung, die der Kirchenfabrikrat der Pfarre Sankt Nikolaus Raeren, aufgestellt am 26. Februar 2026 für das Rechnungsjahr 2025, und nach Überprüfung schließt wie folgt ab

Einnahmen	149.750,66 €
Ausgaben	149.653,42 €
Überschuss	97,24 €

11. Gewährung eines Sonderzuschusses im Rahmen des diesjährigen Karnevalsumzugs für Wurfmaterial

Der Punkt wurde vertagt.

Forstwirtschaft

12. Holzverkäufe des Wirtschaftsjahres 2027 (Herbst 2026 + Frühjahr 2027) **Genehmigung der besonderen Bedingungen**

Das Forstamt stellte mit Schreiben vom 24. April 2026 die Sonderbedingungen für den Holzverkauf zu. Im Übrigen erfolgt der Verkauf zu den Bedingungen des allgemeinen

Lastenheftes der Wallonischen Region. Der Verkauf findet öffentlich durch Submissionen zugunsten der Gemeindekasse statt. Die Fällung von Laubhölzern mit einem Umfang über 100 cm, gemessen auf 1,5 m Höhe vom Boden, ist in den Gemeindewaldungen während der gesamten Vogelbrutzeit untersagt. Windwurf- und Bruchholz muss bis zum Beginn der nächsten Vegetationsperiode, d.h. bis spätestens 30.04. gefällt und entrindet bzw. aus dem Wald entfernt werden. Käferbäume sind unverzüglich, d.h. binnen 14 Tagen nach Benachrichtigung durch den Forstdienst zu fällen und müssen binnen 5 Tagen nach Fällung entrindet oder abgefahren werden. Während der Hauptjagdöffnungszeit ist jegliche Holzernte (Fällen, Schleppen und Transport) untersagt, und zwar: vom 21.09. bis 10.10. vor 8.30 Uhr und nach 16.30 Uhr und vom 11.10. bis 31.12. freitags nach 16.30 Uhr, sowie samstags vor 9.00 Uhr und nach 16.00 Uhr. Außerdem ist jegliche Holzernte an allen Sonn- und gesetzlichen Feiertagen verboten.

Umwelt

13. Sammlung und Transport des Haushaltsmülls und der organischen Abfälle für die Gemeinde Raeren – Übertragung an die Interkommunale Intrade

Der Gemeinderat beschließt, der Interkommunalen INTRADEL ab dem 1. Januar 2027 den Auftrag zu erteilen, auf dem Gebiet der Gemeinde Raeren die organischen Abfälle sowie den Haushaltsmüll und gleichgestellte Abfälle zu sammeln. Die Aufgabe der Verwaltung und Organisation der vorgenannten Müllabfuhr soll ausschließlich an die SCRL INTRADEL übertragen werden mit der Befugnis zur Beauftragung von Subunternehmern.

14. Resolutionsauftrag an den Ausschuss 6 zwecks Berücksichtigung der Sozialökonomie bei der Interkommunalen Intrade

Der Gemeinderat beauftragt den Ausschuss für Umwelt, Energie, Mobilität, Bürgerbeteiligung, ländliche Entwicklung und Sport, eine Resolution auszuarbeiten, damit Unternehmen aus der Sozialwirtschaft, die auch diese Abholdienste einbinden, bei der Auswertung der Angebote für die Auftragsvergabe bevorzugt berücksichtigt werden können.

Zusatzpunkt der Fraktion Mit Uns

15. Anpassung der Besetzung der Vertretung für die Generalversammlungen von FinOst

Auf Wunsch der Fraktion Mit Uns wird die Bezeichnung der Delegierten für die Interkommunale FinOst angepasst. Herr Christoph Baum ersetzt Frau Nicole Nussbaum-Potiuk.

Somit sind nachstehende Personen als Delegierte für die Generalversammlung der Interkommunalen FinOst bezeichnet

Herr Thomas Schwenken (CSL)
Herr Roland Lentzen (CSL)
Frau Sabine Brandt (Ecolo)
Herr Frederik Wertz (Mit Uns)
Herr Christoph Baum (Mit Uns)